

Eintritt frei – Wir bitten um Ihre Spende am Ausgang zur Finanzierung des „2. Heilbronner Orgelfestivals“ – herzlichen Dank!

Das Orgelfestival wird gefördert von der Stadt Heilbronn und vom Land Baden-Württemberg – herzlichen Dank!

Auch für Spenden sind wir sehr dankbar. Spendenquittungen werden zugesandt. Die „Heilbronner Meister- und Sommerkonzerte“ werden getragen von:

„Musik an der Kilianskirche“ – Spendenkonto der Ev. Kirchenpflege Heilbronn DE47 6205 0000 0000 0031 62, HEISDE66XXX; Stichwort „Kirchenmusik Kilianskirche Heilbronn“.

„Freundeskreis für Kirchenmusik am Deutschordensmünster Heilbronn e.V.“ – Spendenkonto DE69 6205 0000 0000 4133 67, HEISDE66XXX.

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen:

2. HEILBRONNER ORGELFESTIVAL 7. Oktober – 9. Oktober

Samstag, 8. Oktober - Orgel-Meisterkonzerte:

18 Uhr (Kilian) - Jean-Baptiste Dupont (Cathédrale de Bordeaux)

20 Uhr (DOM) - Iveta Apkalna (Riga/Berlin)

Eintritt je 12 € (6 €), beide Konzerte 18 € (9 €), an der Abendkasse

69. HEILBRONNER KIRCHENMUSIKTAGE 2016

Samstag, 15. Oktober 2016, 18 Uhr – Stunde der Kirchenmusik
Octavians Jena - a-cappella Männeroktett: „Musikalische Weite“
ein musikalischer Blumenstrauß von Josquin, Bach, Schubert, Mendelssohn und Mauersberger, zu McCartney, Sting, Enya u.a.

Samstag, 22. Oktober 2016, 18 Uhr – Stunde der Kirchenmusik
Musical Eleasar – Kinder- & Jugendchor Frieden/Kilian

Newsletter: Wenn Sie über Aktuelles der Kirchenmusik informiert werden wollen, schicken Sie uns bitte eine E-mail an: kantorat@kirche-heilbronn.de

Wir laden ein zur **Orgelmusik zur Marktzeit** jeden Samstag 11 Uhr. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei (außer Orgelfest 8.10.)!

Kilianskirche Heilbronn
Deutschordensmünster Heilbronn

ORGEL- WANDELKONZERT 2016

Freitag, 7. Oktober 2016

19.30 Uhr Kilianskirche

anschließend 20.30 Uhr Deutschordensmünster

Max Reger
(1873-1916)

Zwölf Stücke für die Orgel op. 59
(„Orgelmesse“)



**Orgel-Wandelkonzert – Freitag, 7. Oktober
im Rahmen des „2. Heilbronner Orgelfestivals 2016“**

**Max Reger (1873-1916)
Zwölf Stücke für die Orgel op. 59**

19.30 Uhr, Kilianskirche Heilbronn

Heft 1

- 1. Präludium**
- 2. Pastorale**
- 3. Intermezzo**
- 4. Kanon**
- 5. Toccata**
- 6. Fuge**

Kilianskantor KMD Stefan Skobowsky

Pause in der Vorhalle mit Brezeln & Wein – herzliche Einladung!

Stefan Skobowsky, Jahrgang 1968, wuchs in Altensteig im Nordschwarzwald auf, wo er als Mitglied der Christophorus-Kantorei prägende musikalische Impulse bekam. Er studierte Schul- und Kirchenmusik an der Musikhochschule Freiburg sowie Jazz und Populärmusik in Trossingen (Orgel: Prof. Hans Musch, Prof. Zsigmond Szathmáry, Prof. Martin-Gotthard Schneider). Von 1999-2009 war er Bezirkskantor in Nagold. Seit 2009 ist er Kantor der Kilianskirche Heilbronn.

In den Sommern 1991-1995 war Stefan Skobowsky Kurkantor in Kloster auf der Insel Hiddensee. Er gewann 1. Preise beim „6. Internationalen Wettbewerb Junger Kirchenmusiker in Fürth 1997“ und beim „3. Bundeswettbewerb Schulpraktisches Klavierspiel in Weimar 1996“ („Richard-Münnich-Preis“). Von 2006-2009 unterrichtete er als Professorenvertretung Schulpraktisches Klavierspiel an der Musikhochschule Freiburg, seit 2006 hat er einen Lehrauftrag für Orgelimprovisation an der Kirchenmusikhochschule Heidelberg. 2014 wurde ihm von Landesbischof Frank Otfried July der Titel Kirchenmusikdirektor verliehen.

**Orgel-Wandelkonzert – Freitag, 7. Oktober
im Rahmen des „2. Heilbronner Orgelfestivals 2016“**

**Max Reger (1873-1916)
Zwölf Stücke für die Orgel op. 59**

20.30 Uhr, Deutschordensmünster Heilbronn

Heft 2

- 7. Kyrie Eleison**
- 8. Gloria in excelsis**
- 9. Benedictus**
- 10. Capriccio**
- 11. Melodia**
- 12. Te Deum**

Münsterkantor KMD Michael Saum

Michael Saum, Jahrgang 1962, studierte Kath. Kirchenmusik an der Kirchenmusikschule Rottenburg (Orgel bei Bernhard Marx). Nach dem B-Examen setzte er seine Ausbildung an der Musikhochschule in München fort. Seine Lehrer waren dort u.a. Katarina Lelovics-Friebel (Orgel), Wolfram Menschick (Improvisation), Robert M. Helmschrott (Tonsatz), Max Frey (Chorleitung) und Hanns-Martin Schneidt (Orchesterleitung). Ergänzende Privatstudien in Orgelliteraturspiel bei Martha Schuster sowie Improvisation bei Franz Lehrndorfer. Meisterkurse bei Harald Vogel und Michael Radulescu vervollständigten seine künstlerische Ausbildung.

Seit 1989 ist er Kantor am Deutschordensmünster St. Peter und Paul in Heilbronn. Michael Saum ist außerdem bischöflicher Orgelsachverständiger der Diözese Rottenburg-Stuttgart und war federführend bei der Konzeption der Seifert-Orgel im Deutschordensmünster. 2005 wurde er von Bischof Dr. Gebhard Fürst zum Kirchenmusikdirektor ernannt.